



Digitalisierung als Chance für mehr Service

Marc Hillenbrand ist neuer Chef des Bürgerbüros / Erste Bewährungsprobe durch Ukraine-Flüchtlinge

FULDA (jo). Seit 1. März ist er der neue Leiter des Bürgerbüros der Stadt Fulda – und hat in den ersten Wochen gleich eine erste Bewährungsprobe zu bestehen: Marc Hillenbrand (45) kümmert sich mit seinem Team unter anderem um Geflüchtete aus der Ukraine, die in Fulda eine Bleibe gefunden haben, und hilft zum Beispiel bei der behördlichen Anmeldung. Mittelfristig hat er sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die digitalen Angebote des Bürgerbüros noch weiter ausbauen.

Herausfordernd sind die Zeiten, in denen Marc Hillenbrand seine neue Tätigkeit bei der Stadt Fulda angetreten hat. Täglich hat das Team des Bürgerbüros Kontakt zu 30 bis 40 Geflüchteten aus der Ukraine, die nun Hilfe bei vielen Alltagsdingen benötigen – Tendenz steigend. Kolleginnen und Kollegen aus anderen Teilen der Verwaltung, die über Sprachkenntnisse verfügen, helfen bei der Übersetzung. Am wichtigsten ist zunächst die Wohnsitzanmeldung, denn die ist nicht nur relevant für den Antrag auf Leistungsbezug, sondern auch für die Eröffnung eines Bankkontos, für die Anmeldung in Kita und Schule sowie für viele andere Aspekte im Alltag.

Auch wenn Hillenbrand neu bei der Stadt Fulda ist – wie eine Kommune funktioniert, wie man in Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern tritt und wie man eine größere Verwaltungseinheit leitet, das hat er von der Pike auf gelernt. Nach dem Abitur am Fuldaer Freiherr-vom-Stein-Gymnasium 1996 startete der gebürtige Neuhöfer ein duales Studium zum Diplom-Verwaltungswirt bei der Stadt Frankfurt am Main beziehungsweise an der FH Frankfurt. Nach dem Abschluss 1999 kam er zum Ordnungsamt der Stadt Frankfurt, wo



IT-affiner Verwaltungsfachmann: Marc Hillenbrand Foto: Stadt Fulda

er dann mehr als 20 Jahre lang tätig war – während er als Pendler weiter in seinem Heimatort Neuhof wohnen blieb. Seine kommunale Karriere startete er als Sachbearbeiter in der Zentralen Bußgeldstelle in Frankfurt – „da habe ich durchaus gelernt, wie man auch bei unangenehmen Themen mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommt“, sagt Hillenbrand mit einem Schmunzeln. Später wechselte er innerhalb des Ordnungsamts in den Bereich IT-Service, zum Schluss als Teamleiter und Projektmanager. „Da habe ich ein Stück weit mein Hobby mit den Kompetenzen aus dem erlernten Beruf kombinieren können“, erläutert er.

Die Affinität zu digitalen Themen und Lösungen hat ihn auch in den folgenden Stationen weiter begleitet. So war er von 2014 bis 2020 Sachgebietsleiter Allgemeine Verwaltung im Ord-

nungsamt – eine Behörde, die in Frankfurt allein rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählt. Dort war Hillenbrand für die Bereiche Verwaltungsservice, Logistik, Vergabe und Einkauf sowie dem Gebäudemanagement betraut und beschäftigte sich unter anderem mit Grundsatzfragen der publikumsintensiven Behörde.

2020 reifte der Entschluss, sich beruflich wieder in Richtung Heimat zu orientieren – schließlich lebt der verheiratete Vater zweier Töchter (7 und 13 Jahre) mit seiner Familie in Neuhof und hatte die mehr als zwei Jahrzehnte Pendelei in die Großstadt satt. Also bewarb er sich beim Regierungspräsidium Kassel auf eine Position in der Fuldaer Außenstelle der Behörde. Er war dort für die Ausweisung von ausländischen Intensivstraf Tätern zuständig – ein Job, der nichts für schwache Nerven ist. Eine Möglichkeit zur

Weiterentwicklung bot sich für ihn während der Corona-Zeit im IT-Projektmanagement des RP – allerdings in Kassel und damit wieder mit viel Pendelei verbunden. Deshalb bewarb er sich auf die Leitungsstelle im Fuldaer Bürgerbüro – und überzeugte das Auswahlgremium. Er löste am 1. März 2022 Gudrun Jonas ab, die zum Ende ihrer langen Verwaltungslaufbahn bei der Stadt Fulda noch einmal eine neue Herausforderung in der Position der Leitung des Frauen- und Gleichstellungsbüros der Stadt gesucht hat.

Die Arbeitsbedingungen im Bürgerbüro, das erst vor zwei Jahren rundum saniert und neu gestaltet wurde, nennt Hillenbrand optimal. Die Abläufe seien durch die während der Corona-Zeit forcierte Terminvergabe gut strukturiert. „Anders wäre das gewaltige Pensum von monatlich insgesamt rund 5500 Anrufen auf der Bürger-Hotline 102-1111 sowie terminierten Gesprächen in Präsenz auch gar nicht zu schaffen“, ist er überzeugt. Gleichwohl kann er sich künftig auch Zeitfenster für eine offene Sprechstunde ohne Termine vorstellen.

Potenzial zur Beschleunigung von Vorgängen durch die Digitalisierung sieht der neue Bürgerbüro-Leiter insbesondere im Bereich der Beurkundungen durch das Standesamt. „Hier gibt es sehr viele komplizierte Verfahren, insbesondere wenn Menschen mit ausländischem Pass beteiligt sind“, sagt Hillenbrand, „aber digitale Angebote können hier Wege abkürzen, und über meine guten Kontakte nach Frankfurt kann ich hoffentlich viel von den dortigen Erfahrungen mit internationalen Ehen und Beurkundungsverfahren profitieren“. Eine zentrale Rolle werde das Bürgerbüro auch bei der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) spielen, ist sich Hillenbrand sicher – da wartet bis zum 31.

Dezember 2022 definitiv auch noch einige Arbeit auf den IT-affinen Verwaltungsfachmann.

Trotz des turbulenten Starts in bewegten Zeiten fühlt sich der neue Chef in seinem über 40-köpfigen

Team, in dem er einer der wenigen Männer ist, pudelwohl und freut sich auf die vor ihm liegenden Aufgaben: „Ich habe mich beruflich Fulda über die Jahre gewissermaßen angenähert – jetzt bin endlich da“, sagt er.

STELLENANZEIGEN

FULDA
UNSERE STADT

pro COMMUNITAS

Die proCommunitas GmbH Fulda ist ein innovatives Unternehmen, das im Auftrag der Stadt Fulda Dienstleistungen erbringt. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

**einen Sozialpädagogen/
eine Sozialpädagogin bzw.
einen Sozialarbeiter/
eine Sozialarbeiterin (m/w/d)
als Quartiersmanager/in**

zur Leitung des Quartierbüros im Fuldaer Nordend – zunächst befristet für zwei Jahre im Rahmen eines Förderprojekts – mit einer Wochenarbeitszeit von derzeit 19,5 Stunden. Für eine Verlängerung der Befristung bestehen gute Chancen.

Die Bewerbungsfrist endet am **06.05.2022**.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Den vollständigen Ausschreibungstext sowie einen Link für Ihre Online-Bewerbung finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote. Ihre Bewerbung nehmen wir gerne auch per Mail entgegen unter: bewerbung@fulda.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgegeben und unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**proCommunitas GmbH
Geschäftsführung: Lothar Happ und Bettina Stelzner
Schlossstr.1
36037 Fulda**



Kinder-Akademie Fulda

Die Kinder-Akademie Fulda, das älteste eigenständige Kindermuseum in Deutschland, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:

**Reinigungskraft (m/w/d)
für ca. 15-20 Stunden/Woche,
verteilt auf fünf bis sechs Tage**

Die Stelle ist zunächst für zwei Jahre befristet. Es besteht die Möglichkeit einer Verlängerung.

Details unter: <https://www.kaf.de/ueberuns/jobs-praktika/>

Die Bewerbungsfrist endet am **30. April 2022**.

Anmeldung im Bürgerbüro empfohlen

698 Geflüchtete aus der Ukraine in Fulda

FULDA (jo). Von den 1900 derzeit im Landkreis Fulda registrierten Geflüchteten aus der Ukraine (Stand: 10. April) sind 698 Personen in Fulda untergebracht, in erster Linie handelt es sich um Frauen und Kinder. Von diesen 698 Personen sind bis jetzt jedoch erst 393 melde-rechtlich im Bürgerbüro der Stadt Fulda erfasst worden.

OB Dr. Heiko Wingefeld betont: „Ich möchte alle Geflüchteten sowie auch deren Unterstützerinnen und Unterstützer ermuntern, die betroffenen Personen im Bürgerbüro anzumelden. Denn die Wohnsitzanmeldung ist nicht nur wichtig für den Antrag auf Leistungsbezug, sondern auch für die Eröffnung eines Bankkontos, für die Anmeldung in Kita und Schule und viele andere

Aspekte im Alltag.“ Alle wichtigen Informationen sowie die ersten Schritte für ein Ankommen in der Stadt und im Landkreis sind auf den Seiten www.landkreis-fulda.de/ukraine sowie www.integration-fulda.de zu finden.

Das Bürgerbüro, das für die Wohnsitz-Anmeldung aller im Stadtgebiet Fulda lebenden Flüchtlinge zuständig ist, befindet sich in der Schlossstraße 1 in Fulda und ist auch per Bus (Haltestelle Stadtschloss/Heertor) gut zu erreichen. Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros sind: Montag, Dienstag, Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Freitag 8 bis 15 Uhr sowie Samstag 9 bis 12 Uhr. Für Geflüchtete aus der Ukraine, die im Stadtgebiet leben, ist derzeit keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

З 1900 біженців з України, які зараз зареєстровані в районі Фульда (станом на 10 квітень), у Фульді розміщено 698 особи, в основному жінки та діти. Проте з цих 698 осіб лише 393 наразі перебувають у міському офісі Фульди. Oberbürgermeister Wingefeld наголошує: «Я хочу заохотити всіх біженців та їхніх прихильників зареєструвати зацікавлених осіб у відділі реєстрації громадян. Адже реєстрація місця проживання важлива не лише для оформлення пільг, а й для відкриття банківського рахунку, реєстрації в дитячих садках та школах та багатьох інших аспектів повсякденного життя».

Всю важливу інформацію щодо перших кроків для прибуття в місто та район Фульда можна знайти на сайтах www.landkreis-fulda.de/ukraine та www.integration-fulda.de. Офіс реєстрації громадян розташовано за адресою: Schlossstraße 1 у Фульді; до нього можна легко дістатися автобусом (зупинка «Stadtschloss/Heertor»). Графік роботи офісу реєстрації громадян: понеділок, вівторок, четвер з 8.00 до 18.00, середа з 8.00 до 12.00, п'ятниця з 8.00 до 15.00 і субота з 9.00 до 12.00. Для біженців з України, які проживають у місті Фульда, на даний момент попередній запис не потрібен.



**ABWASSERVERBAND
FULDA**

**STADTENTWICKLUNGS
GESELLSCHAFT
FULDA**

Der Abwasserverband Fulda ist als modernes Dienstleistungsunternehmen für die Abwasserableitung und Abwasserreinigung der Stadt Fulda sowie der Mitgliedsgemeinden Künzell und Petersberg und ihre mehr als 100.000 Einwohner zuständig.

Die Stadtentwicklungsgesellschaft Fulda wurde in 2021 als 100%ige Tochter der Stadt Fulda gegründet und ist u. a. für die städtebauliche Entwicklung des ehemaligen „Kerber-Areas“ in Fuldas Innenstadt zuständig.

Beide Unternehmen suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für Ihre Dienststellen in der Langebrückenstraße 46 eine/einen

**Assistenz/Referent/in der Geschäftsführung
(m/w/d)**

Die vollständigen Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite www.abwasserverband-fulda.de unter der Rubrik „Stellenangebote“.

Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, stellen wir Ihnen nach Rücksprache unter Telefonnummer (0661) 8397-30 den Ausschreibungstext gerne zur Verfügung.

Die Bewerbungsfrist endet am **20.04.2022**.